

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Christian Benedikt Michaelis an August Hermann Francke.

Michaelis, Christian Benedict

Halle (Saale), 15.01.1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-55635](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-55635)

157 I 1721

A 175.

17

Sehr geehrter Herr,
 Sehr geehrter Herr Professor,

Es ist diesen Nachmittag mir von Hrn. Meibauer,
 ein Paquet aus O. A. Indiens zugekommen, worin
 sich, worinnen steht 1) 2 Portmen Dictionary da,
mulo-Latini, und 2) 2 St. Roman of St. Roman.
 gelige von der Missionen, Forbunders of
H. H. Atrop, gedruckt, folgende Aufschriften ge-
 unden, als 1) an Mademoiselle Rögeln in Linnæus,
 2) an den jüngeren Hrn. Witzmann, 3) an Hrn.
D. Risthaus alsine, und 4) an Hrn. Dr. D. Koch
begie in Leipzig, allesamt von der ununter-
 gen. Lydard geschrieben; dahingegen 5)
 an Hrn. Witzmanns Vater in Bütz, 6) an
Mr. Bourquet zu Neuchâtel, und 7) an mich
 selbst das Jüngste, beschrieben ist. Dieses
 letzte, samt den beiden vorhergehenden,

communicirte Supr. Justizrat. in Linnit geschehen,
und zuwider nicht die wider über der guten
haltung. Ich Jhr. M. Grundrecht, die sich aus
der Schrift zu erkennen giebt, wegen
wider. Ob ich Jhr. Ratsmanuscripte
(wie Jhr. K. Grundrecht magest) der Jhr.
Anspruch nicht wider werden, laste Jhr.
gütlichen über, der ich nicht Ausgabe an
Joh. Wenzel

Jhr. Justizrat.

Lall.
15 Jan 1721.

P. S.
Ich setze, Morgen G. G.
mündlich mit Jhr. zu
Kreuzen.

wegen

C. B. Michaelis.